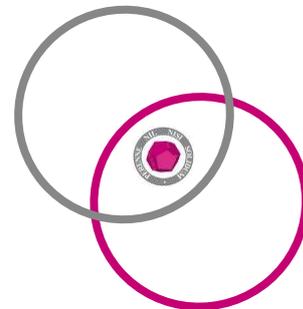


JungeFeste Mentoring – gemeinsam die Zukunft gestalten



Informationen für Mentor:Innen

Rückblickend können viele von uns sagen, dass es im beruflichen Werdegang den ein oder anderen Entscheidungsweg gab, der richtungsweisend für die jetzige Position war. Das ist insbesondere an Personen geknüpft, die uns beratend zur Seite standen, mit uns Möglichkeiten evaluiert und reflektiert und somit unsere Entscheidungen maßgeblich geprägt haben. Umgekehrt wird uns aber bei genauerem Nachdenken auch die ein oder andere Person einfallen, der wir selbst bereits beratend zur Seite standen, sei es (ehemaligen) Arbeitskolleg:Innen oder Freunden.

Mentor:In im *JungeFeste* Mentoring zu sein soll genau diesen Austausch fördern, unser Wissen und unsere Erfahrungen an junge Mitglieder weiterzugeben und mit ihnen zu teilen. Dabei soll der Dialog zwischen der/m Mentor:In und der/m Mentee gefördert werden, was genau dann der Fall ist, wenn Auffassungen zu einem Thema nicht deckungsgleich sind. Die/der Mentor:In versteht sich dabei als ein interessierte:r Wegbegleiter:In mit reichem Erfahrungsschatz, von dem die/der Mentee lernen kann.

Das *JungeFeste* Mentoring ist in zwei Schwerpunkte gegliedert:

- ***JungeFeste* Mentoring Start – für Masterand:Innen und Doktorand:Innen.** Mentor:Innen sind Habilitand:Innen/Professor:Innen und begleiten ihren Mentee bei Fragestellungen während ihrer Masterarbeit/Promotion sowie der beruflichen Entscheidungsfindung.

und

- ***JungeFeste* Mentoring Pro – für Postdocs, Habilitand:Innen und Juniorprofessor:Innen.** Mentor:Innen sind etablierte Professor:Innen und begleiten ihren Mentee bei Fragen rund um die Etablierung in der akademischen Welt.

Vorteile für Mentor:Innen

Als Mentor:In lernen Sie im *JungeFeste* Mentoring den wissenschaftlichen Nachwuchs kennen und tragen maßgeblich zu dessen Förderung bei. Sie reflektieren Ihren eigenen Karriereweg und können Ihre Erfahrungen von diesem Wissen weitergeben und mit Ihrem Mentee in Dialog treten. Zudem wird die eigene Beratungskompetenz geschult und durch den Diskurs mit dem Mentee erweitert. Das betrifft insbesondere die Konfrontation mit gegenwärtigen Herausforderungen im universitären und wissenschaftlichen Berufsfeld, die so auch die eigenen Erfahrungen erweitern können. Als Mentor:In profitieren Sie des Weiteren von einem regelmäßigen Austausch mit den anderen MentorInnen und erweitern so Ihr bereits bestehendes Netzwerk.

Mentor:In werden

Sie möchten den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern und Wegbegleiter:In sein? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Heidi Annemarie Schwartz: heidi.schwartz@uibk.ac.at

und

Frank Tambornino: frank.tambornino@chemie.uni-marburg.de